

- 13) **Eucharistische Stationenandacht** zum Gebrauche beim 40stündigen Gebete und bei Eühnandachten vor dem allerheiligsten Sacramente. Verfaßt von der Generaldirection der Anbetung deutscher Zunge. Mit Genehmigung der hochwürdigsten Bischöfe von St. Gallen, Chur, Basel-Lugano, Brixen, Rottenburg und St. Cloud. Zehnte Auflage. Preis 100 Stück fl. 4.— = M. 7.— = Fr. 7.50. Verlag von Pfarrer 3 Künzle und Dr. Händle in Lissis-Feldkirch.

Beide vorstehende Werkchen athmen eucharistischen Geist. Das erste führt uns in den Geist einer neu aufblühenden Ordensgemeinde ein, mit einer genauen Tagesordnung. Manche Winke dieser Religiosen-Gemeinde sind auch für einen Weltpriester passend. — Das zweite Werkchen verbindet innigst die Andacht des Kreuzweges mit der Anbetung des allerheiligsten Sacramentes. Die zehnte Station gefällt uns am besten. Dort wird Jesus also angesprochen: „Die Welt hat dir in jacrilegischer Weise sogar deine Kleider, die Güter der Kirche, weggerissen.“ In der ersten Station beanständen wir das Wort Untersuchung statt Unterzuchung. Seelsorgern, welche Paramenten-, Altar- oder Anbetungsvereine zu leiten haben, sei das Büchlein bestens empfohlen.

Wien, Pfarre Altlerchenfeld.

Karl Kraja, Cooperator.

- 14) **Das unblutige Opfer des neuen Bundes** von L. C. Bujinger. Mit bischöflicher Genehmigung und einem Vorworte von Er. Gnaden dem Hochwürdigsten Herrn Augustinus Egger, Bischof von St. Gallen. Zweite, unveränderte Auflage. Sulda. Druck und Verlag der Suldaer Actiendruckerei. 1893. kl. 8°. VII und 103 Seiten. Preis M. —.80 = fl. —.50.

Eine vortreffliche Schrift, welche den erhabenen Mittelpunkt des katholischen Cultlebens, das heilige Messopfer, in gedrängter Kürze und doch in nahezu erschöpfender Weise behandelt. Der erste Theil enthält die dogmatische Begründung der katholischen Lehre über das heilige Messopfer, die alttestamentlichen Vorbilder, Verheißungen, den neutestamentlichen Schriftbeweis; der zweite Theil umfaßt die Darstellung der heiligen Messe in ihrem Wesen und in ihren Ceremonien, und zwar a) das Allgemeine: Begriff, Wert der hl. Messe, Wesen, Bedeutung und Zweck der Ceremonien bei derselben; b) das Besondere: Alles, was beim heiligen Messopfer gebraucht wird: Altar, Lichter, Gefäße, Gewänder etc., ferner sämtliche Gebete lateinisch und deutsch und deren Erklärung, und als Anhang fromme Erwägungen und Gebete bei Anhörung der heiligen Messe. Das Büchlein ist seiner ganzen Anlage nach für Gebildete geschrieben, insbesondere, wie der hochwürdigste Bischof in seiner trefflichen Vorrede sagt, für Studierende, damit „dieselben von ihren Religionslehrern mit Hilfe dieser kurzen Belehrungen Schritt für Schritt in das Verständniß der Lehre vom Opfer und in die gläubige und andächtige Theilnahme an demselben eingeführt werden“. Wie wichtig diese andächtige Theilnahme für die Studierenden und gebildeten Gläubigen, namentlich in unsern Tagen ist, bedarf wohl keiner weiteren Erörterung. Von der mehr oder weniger antächtigen Theilnahme am heiligen Messopfer kann man ja einen so ziemlich untrüglichen Schluß auf das ganze Glaubensleben des Katholiken ziehen. Möge daher dieses vorzügliche Werkchen in die Hände recht vieler gebildeter Katholiken kommen, es verdient eine weite Verbreitung, umso mehr, da die Ausstattung eine völlig tadellose und der Preis ein sehr geringer ist.

Dhlstorf, Oberösterreich.

Franz Stummer, Beneficiat.

- 15) **Herr, den du liebst, der ist krank!** Ein Kranken- und Trostbuch für katholische Familien von Dr. Hettinger. Vierte, unveränderte Auflage. 1893. Herder'sche Verlagshandlung. Preis brochiert M. 3.— = fl. 1.86, gebunden M. 4.— = fl. 2.48 (früher M. 3.06, respective 4.06).